



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 08/07

Oktober 2007

Bestellnr.: E2023 200708

Bauhauptgewerbe im August 2007

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2007	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2007	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im August 2007	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2007	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2007	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2007	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999		551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	564	73	1 629	6 585	6 435
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	333	45	908	4 415	4 415
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	327	17 092	1 938	49 091	229 565	220 377
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	176	8 488	895	23 925	113 311	113 108
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	53	3 649	387	10 288	42 283	42 205
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	78	3 148	315	8 797	53 548	53 425
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	215	21	686	2 325	2 325
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	37	1 372	163	3 854	13 307	13 305
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32	1 030	119	2 486	12 418	12 337
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	345	31	795	3 118	2 959
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	68	4 874	638	14 530	70 117	63 213
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	59	4 453	582	13 043	66 125	59 275
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	421	56	1 487	3 992	3 938
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	38	2 297	250	7 178	30 250	28 409
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	514	50	1 819	7 276	6 100
45.25.4	Gerüstbau	8	241	31	641	2 182	2 102
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 337	151	3 834	16 703	16 444
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	August 2007	Juli 2007	August 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	343	347	346	- 1,2	- 0,9	349	349	-
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 656	17 628	17 539	0,2	0,7	17 001	17 430	2,5
Entgelte (1 000 EUR)	50 720	50 458	49 737	0,5	2,0	351 336	373 298	6,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 011	1 915	1 945	5,0	3,4	13 191	13 970	5,9
Hochbau insgesamt	746	738	754	1,1	- 1,1	5 362	5 575	4,0
Wohnungsbau	230	240	279	- 3,9	- 17,4	1 988	1 908	- 4,0
gewerblicher Hochbau	381	363	320	5,0	19,1	2 339	2 670	14,1
öffentlicher Hochbau	135	136	156	- 0,5	- 13,3	1 035	997	- 3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	36	34	- 26,2	- 23,2	174	237	36,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	109	100	122	8,7	- 10,5	861	760	- 11,8
Tiefbau insgesamt	1 264	1 177	1 191	7,4	6,2	7 829	8 395	7,2
gewerblicher Tiefbau	230	230	248	0,2	- 7,1	1 739	1 624	- 6,6
öffentlicher Tiefbau	383	375	368	2,1	3,9	2 422	2 731	12,7
Straßenbau	651	572	574	13,8	13,4	3 668	4 040	10,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	226 812	237 183	223 303	- 4,4	1,6	1 462 726	1 533 754	4,9
Hochbau insgesamt	105 100	111 043	102 515	- 5,4	2,5	729 972	744 158	1,9
Wohnungsbau	25 354	27 389	28 696	- 7,4	- 11,6	202 654	187 226	- 7,6
gewerblicher Hochbau	53 862	54 260	50 946	- 0,7	5,7	333 158	370 687	11,3
öffentlicher Hochbau	25 884	29 394	22 873	- 11,9	13,2	194 161	186 245	- 4,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 095	4 141	3 178	- 49,4	- 34,1	15 197	19 088	25,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 789	25 253	19 695	- 5,8	20,8	178 964	167 157	- 6,6
Tiefbau insgesamt	121 712	126 140	120 788	- 3,5	0,8	732 753	789 596	7,8
gewerblicher Tiefbau	18 477	19 309	19 672	- 4,3	- 6,1	136 179	126 144	- 7,4
öffentlicher Tiefbau	37 499	41 052	34 548	- 8,7	8,5	220 795	252 959	14,6
Straßenbau	65 736	65 779	66 567	- 0,1	- 1,2	375 780	410 493	9,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 337	6 697	2 770	39,4	237,1	22 735	34 099	50,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	236 150	243 881	226 073	- 3,2	4,5	1 485 460	1 567 852	5,5
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	186 862	234 705	177 508	- 20,4	5,3	1 475 108	1 551 299	5,2
Hochbau insgesamt	90 666	110 135	68 504	- 17,7	32,4	688 642	734 911	6,7
Wohnungsbau	21 933	19 452	20 599	12,8	6,5	163 531	160 158	- 2,1
gewerblicher Hochbau	41 863	45 039	27 764	- 7,1	50,8	335 442	384 375	14,6
öffentlicher Hochbau	26 869	45 644	20 141	- 41,1	33,4	189 669	190 378	0,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	841	1 812	1 804	- 53,6	- 53,4	13 130	17 756	35,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 028	43 832	18 337	- 40,6	41,9	176 540	172 622	- 2,2
Tiefbau insgesamt	96 196	124 570	109 004	- 22,8	- 11,7	786 465	816 388	3,8
gewerblicher Tiefbau	17 347	17 780	16 269	- 2,4	6,6	118 411	130 055	9,8
öffentlicher Tiefbau	30 875	36 860	33 555	- 16,2	- 8,0	249 831	248 608	- 0,5
Straßenbau	47 975	69 930	59 180	- 31,4	- 18,9	418 224	437 724	4,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im August 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	533	80	1 662	5 731	5 731	4 338
Landkreise							
Ahrweiler	8	421	35	1 093	4 365	4 281	2 244
Altenkirchen (Ww.)	12	952	116	3 152	13 087	12 740	10 482
Bad Kreuznach	10	549	62	1 537	6 288	6 288	4 249
Birkenfeld	7	407	44	1 182	5 123	5 123	5 689
Cochem-Zell	8	631	80	1 875	8 781	8 771	4 201
Mayen-Koblenz	26	858	101	2 510	11 132	11 114	18 845
Neuwied	19	747	88	2 087	8 377	8 325	7 163
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 293	146	3 637	15 782	14 839	16 849
Rhein-Lahn-Kreis	13	584	67	1 566	6 173	6 164	3 365
Westerwaldkreis	28	1 733	210	5 206	29 250	22 487	16 761
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	251	32	731	3 117	3 015	2 952
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	719	86	1 857	7 827	7 754	7 595
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	614	70	1 595	9 041	8 925	6 101
Vulkaneifel	6	308	34	804	3 175	3 159	3 737
Trier-Saarburg	13	678	67	1 802	5 988	5 853	6 026
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	8	666	64	1 940	14 194	14 194	.
Landau in der Pfalz	3	84	8	207	343	343	265
Ludwigshafen am Rhein	10	605	62	1 764	5 418	5 418	6 294
Mainz	15	604	64	1 788	10 954	10 825	4 788
Neustadt a. d. Weinstr.	3	130	7	444	.	.	.
Pirmasens	4	267	29	790	4 084	4 074	1 177
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	7	162	.	.	1 274	.	.
Donnersbergkreis	5	.	.	.	1 658	.	.
Germersheim	11	347	39	887	2 908	2 908	1 550
Kaiserslautern	8	466	61	1 284	4 867	4 867	4 749
Kusel	5	.	.	.	.	.	993
Südliche Weinstraße	6	200	22	546	3 179	3 179	1 410
Rhein-Pfalz-Kreis	6	526	37	1 598	8 813	8 813	3 327
Mainz-Bingen	13	788	88	2 308	11 782	11 661	11 746
Südwestpfalz	4	174	23	463	1 890	1 889	1 859
Rheinland-Pfalz	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
Kreisfreie Städte	72	3 766	418	11 125	54 305	53 993	40 323
Landkreise	271	13 890	1 593	39 595	181 844	172 819	146 539
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 708	1 029	25 505	114 089	105 864	94 185
Kammerbezirk Trier	54	2 570	290	6 790	29 148	28 705	26 411
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 146	250	6 255	34 649	34 051	24 236
Kammerbezirk Pfalz	86	4 232	441	12 170	58 264	58 192	42 030

1) Ohne Umsatzsteuer.

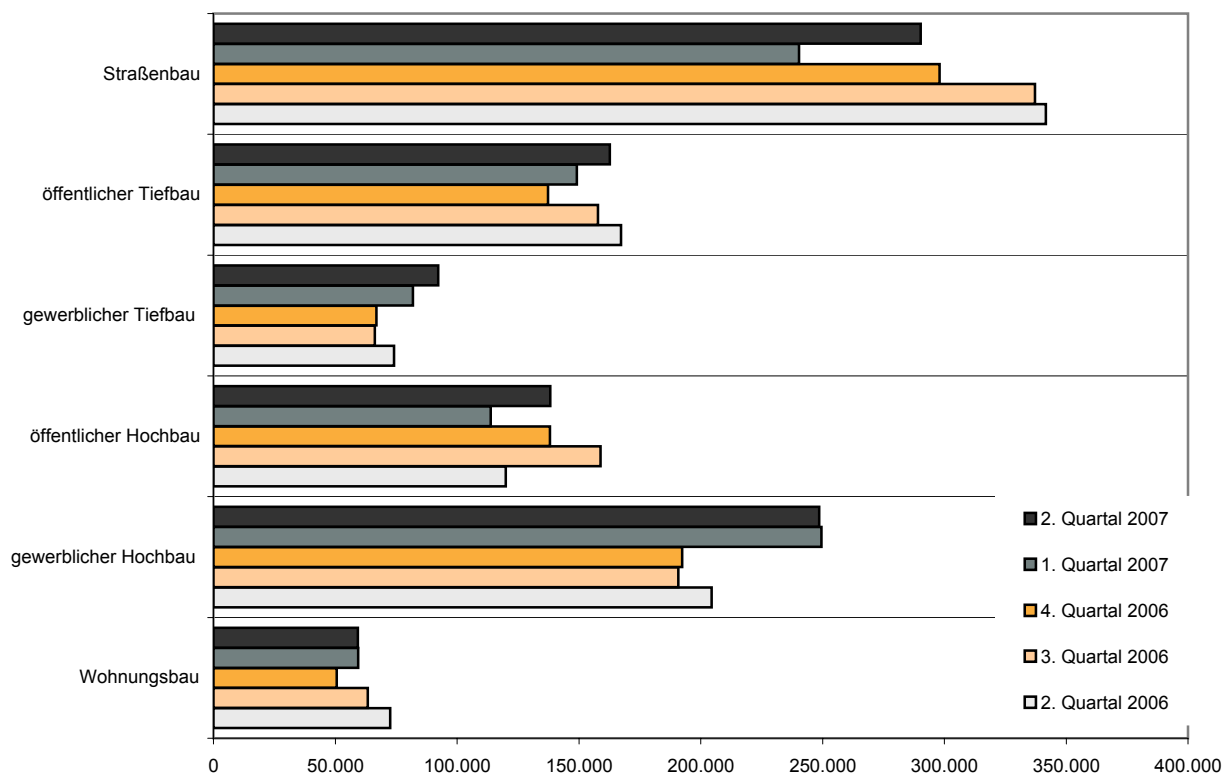
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2006	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	916 993	980 121	974 149	883 376	894 237	991 232	10,8	1,1
Hochbau insgesamt	391 646	396 952	412 959	381 080	422 808	446 110	5,5	12,4
Wohnungsbau	73 781	72 482	63 312	50 536	59 408	59 306	- 0,2	- 18,2
gewerblicher Hochbau	173 228	204 481	190 743	192 395	249 559	248 561	- 0,4	21,6
öffentlicher Hochbau	144 637	119 990	158 904	138 149	113 841	138 243	21,4	15,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 239	7 715	16 069	3 867	7 264	8 902	22,6	15,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	135 398	112 274	142 835	134 283	106 577	129 341	21,4	15,2
Tiefbau insgesamt	525 347	583 169	561 190	502 297	471 429	545 123	15,6	- 6,5
gewerblicher Tiefbau	76 619	74 128	66 167	66 946	81 904	92 211	12,6	24,4
öffentlicher Tiefbau	153 914	167 343	157 797	137 261	149 161	162 632	9,0	- 2,8
Straßenbau	294 814	341 697	337 226	298 090	240 365	290 279	20,8	- 15,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
2. Quartal 2006 bis 2. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2007
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2007	Juli 2007	August 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 789	36 730	37 465	0,2	- 1,8	36 035	36 317	0,8
Entgelte (1 000 EUR)	87 236	86 786	87 625	0,5	- 0,4	612 321	642 059	4,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 798	3 726	4 058	1,9	- 6,4	27 774	27 877	0,4
Hochbau insgesamt	2 161	2 196	2 491	- 1,6	- 13,2	17 413	16 965	- 2,6
Wohnungsbau	1 332	1 390	1 718	- 4,2	- 22,5	11 988	11 054	- 7,8
gewerblicher Hochbau	618	589	531	4,9	16,4	3 856	4 330	12,3
öffentlicher Hochbau	211	217	242	- 2,8	- 12,8	1 568	1 581	0,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	50	69	63	- 27,5	- 20,6	317	458	44,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	161	148	179	8,8	- 10,1	1 251	1 123	- 10,2
Tiefbau insgesamt	1 637	1 530	1 567	7,0	4,5	10 360	10 912	5,3
gewerblicher Tiefbau	344	344	375	-	- 8,3	2 658	2 427	- 8,7
öffentlicher Tiefbau	497	486	482	2,3	3,1	3 168	3 542	11,8
Straßenbau	796	700	710	13,7	12,1	4 533	4 943	9,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	353 961	373 350	368 918	- 5,2	- 4,1	2 448 776	2 443 306	- 0,2
Hochbau insgesamt	205 394	219 132	220 101	- 6,3	- 6,7	1 536 235	1 476 666	- 3,9
Wohnungsbau	102 951	111 214	122 390	- 7,4	- 15,9	852 818	760 238	- 10,9
gewerblicher Hochbau	71 604	72 133	69 493	- 0,7	3,0	451 846	492 788	9,1
öffentlicher Hochbau	30 839	35 785	28 218	- 13,8	9,3	231 571	223 640	- 3,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 331	6 584	5 008	- 49,4	- 33,5	23 471	30 350	29,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 508	29 201	23 210	- 5,8	18,5	208 100	193 290	- 7,1
Tiefbau insgesamt	148 567	154 218	148 817	- 3,7	- 0,2	912 541	966 640	5,9
gewerblicher Tiefbau	26 927	28 139	29 164	- 4,3	- 7,7	204 226	183 828	- 10,0
öffentlicher Tiefbau	46 330	50 720	42 692	- 8,7	8,5	273 036	312 533	14,5
Straßenbau	75 310	75 359	76 961	- 0,1	- 2,1	435 278	470 279	8,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 831	9 203	3 712	39,4	245,7	30 424	46 858	54,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	366 792	382 553	372 630	- 4,1	- 1,6	2 479 200	2 490 164	0,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

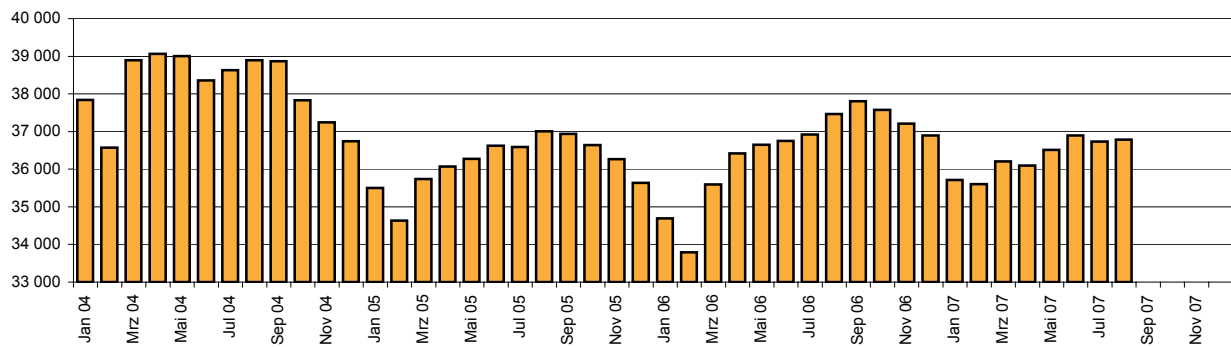
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	4 841	102 276	370 522
2000		46 850	4 989	102 030	373 253
2001		44 678	4 494	98 237	356 322
2002	Monats-	42 573	4 142	95 125	348 914
2003	> durch-	39 526	3 967	89 584	335 047
2004	schnitt	38 163	3 780	85 009	346 478
2005		36 159	3 435	78 937	309 216
2006		36 480	3 639	80 510	352 972
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757
	März	38 892	4 038	81 579	326 005
	April	39 064	4 153	89 453	315 978
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330
	August	38 895	3 707	88 912	359 762
	September	38 872	4 542	87 107	372 805
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163
	November	37 245	3 853	94 724	394 435
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789
	März	35 738	2 918	69 563	232 333
	April	36 074	3 798	79 744	282 295
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150
	August	37 007	3 766	86 648	347 265
	September	36 935	4 085	83 697	356 087
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927
	November	36 263	3 705	93 797	371 957
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146
	März	35 591	3 292	68 699	257 155
	April	36 422	3 731	78 784	327 690
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198
	August	37 465	4 058	87 625	372 630
	September	37 803	4 274	84 153	407 441
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232
	November	37 210	4 260	100 475	449 200
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 203	3 730	74 390	318 302
	April	36 093	3 536	81 488	272 601
	Mai	36 509	3 779	85 196	329 016
	Juni	36 893	3 787	82 974	353 282
	Juli	36 730	3 726	86 786	382 553
	August	36 789	3 798	87 236	366 792
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

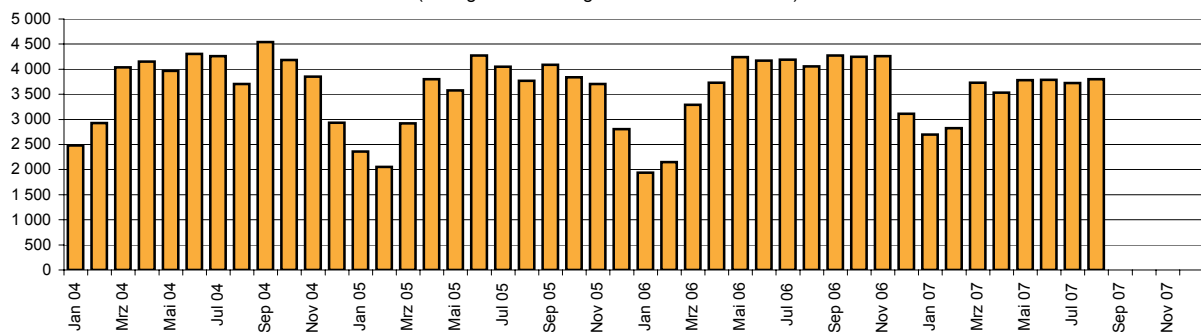
1) Ohne Umsatzsteuer

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

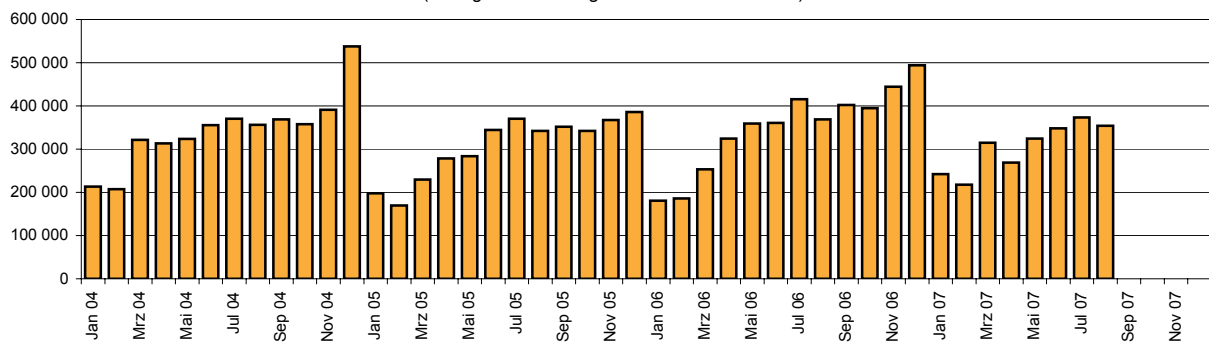
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

